

Soziales Lernen, Verhaltens- und Unterrichtsstörungen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. April 2024 18:02

Manche Erlebnisse, die von Kindern erzählt werden - weil es raus muss - sind höllisch und oft genug war ich auch an der Grenze der Reaktionsmöglichkeiten. Dann benötigt man Unterstützungssysteme wie Schulsozialarbeit, Seelsorger und Schulpsychologen.

Wenn mir ein Schüler aus Syrien erzählt, dass er dabei war, wie seine Onkel, Tanten und einige Geschwister erschossen wurden, kann ich nur adäquat reagieren, aber keine Therapie leisten.

Einer 14-jährigen, die vom Straßenstrich in Zürich nach einem Heroin-Entzug in die Klasse kommt, kann ich nur helfen, indem ich die Therapie den Profis überlasse und sie einfach als 14-jährige Schülerin sehe, die den Schulabschluss braucht, um nicht wieder abzustürzen. Das bedeutet nicht, dass sie diesen geschenkt bekommt - sonst wäre sie nicht stolz darauf, das geschafft zu haben.

Wenn ich erfahre, dass eine 13-jährige Schülerin meiner 8.Klasse ein Kind von ihrem 28-jährigen Cousin erwartet und dieser im Prozess wegen " gegenseitigem Einverständnis" ungeschoren davonkommt, kann ich ihr nur anbieten, dass ich sie gerne in der Klasse habe und nach der Geburt auch wieder in der Klasse sehe und ihr helfe, den HSAP zu schaffen.

Wenn man an der Werkrealschule arbeitet, wird man mit anderen Problemen konfrontiert, als an weiter führenden Schulen, an denen man Borderline, Magersucht und Selbstverletzung begegnet.

Irgendwie muss man als Lehrer mit den Schicksalen klarkommen - und sich kundig machen. Was ich mir über die Jahre aus dem Netz als "Onlinebibliothek" zusammengeglaubt habe, könnt ihr hier "barrierefrei und gratis" abrufen. Möge es nutzbringend sein.

<https://www.autenrieths.de/verhalten.html>

In dieser Sammlung findet ihr mehr als 250 Lesezeichen / Linkhinweise zu Klassenregeln + Schulordnungen, Respekt + Benehmen, Hyperaktivität + Aufmerksamkeitsstörung // Verhalten, emotionale & soziale Entwicklung (ESE)

Wie verhält man sich als Lehrkraft bei störendem Verhalten? - Wie erkennt man krankhaftes Verhalten? Welche Ursachen können Ursache sein? - Wo beginnt gefährliches und selbstverletzendes Verhalten?

Seit meiner Zeit am SBBZ ESENT (vormals 'Schule für Erziehungshilfe') sammle ich Infos und Informationsquellen zu diesen Themenbereichen, sowie zu ADHS-ADS-Ritalin. Aufgelistet sind

<https://www.lehrerforen.de/thread/66547-soziales-lernen-verhaltens-und-unterrichtsst%C3%B6rungen/?postID=837773#post837773>

hier Internetquellen zu Materialien und Handreichungen mit Informationen zu selbstverletzendem Verhalten, Ritzen + Essstörungen, zu Schuldistanz und Schulabsentismus, zum Umgang mit verhaltensauffälligen ('verhaltenskreativen') Kindern